GRUPPENLIGA OST

FC 03 Gelnhausen – KV Mühlheim ... 0:4
TGS Jügesheim – Viktoria Nidda ... 1:4
Germ. Kl.-Krotzenburg – Kickers Obertshausen ... 3:1
SG Altenhaßlau/Eid. – SC 1960 Hanau ... 3:1
FC Hochstadt – FSV Bischofsheim ... 2:4
SG Rosenhöhe OF – 1. FC 06 Erlensee ... 6:1
FC Dietzenbach – Germania Großkrotzenburg ... 0:2
SG Marköbel – TGM/SV Jügesheim ... 2:0
Spvgg. Dietesheim – TSV 07 Höchst ... 8:1

1.	Germania Großkrotzenburg	34	23	5	6	107:51	74
2.	KV Mühlheim	34	24	5	5	87:36	74
3.	Viktoria Nidda	34	20	8	6	97:55	68
4.	FSV Bischofsheim	34	16	9	9	87:58	57
5.	TGM/SV Jügesheim	34	16	8	10	62:46	56
6.	FC Hochstadt	34	15	10	9	76:56	55
7.	SG Rosenhöhe OF	34	16	2	16	80:74	50
8.	TGS Jügesheim	34	12	13	9	49:43	49
9.	Spvgg. Dietesheim	34	15	4	15	74:78	49
10.	FC Dietzenbach	34	13	8	13	54:51	46
11.	SG Marköbel	34	13	7	14	46:44	46
12.	SC 1960 Hanau	34	14	6	14	68:55	45
13.	SG Altenhaßlau/Eid.	34	11	12	11	51:61	45
14.	Germ. Kl.-Krotzenburg	34	12	6	16	47:67	42
15.	FC 03 Gelnhausen	34	9	4	21	54:94	31
16.	Kickers Obertshausen	34	7	5	22	43:77	26
17.	1. FC 06 Erlensee	34	7	5	22	43:93	26
18.	TSV 07 Höchst	34	3	3	28	19:105	11

KREISOBERLIGA GELNHAUSEN

KG Wittgenborn – Germ. Rothenbergen ... 4:2
VfB Oberndorf – VfR Meerholz ... 4:1
SV Altenmittlau – SG Flörsbachtal ... 0:4
SV Neuses – FSV Hailer ... 2:3
SV Breitenborn – Melitia Roth ... 2:1
SV Pfaffenhausen – SV Bieber ... 2:3
SV Bernbach – SKG Mittelgründau ... 2:2
SV Somborn II – TSV Kassel ... 2:3

1.	Germ. Rothenbergen	32	21	4	7	90:49	67
2.	SG Flörsbachtal	32	20	4	8	79:57	64
3.	SV Bernbach	32	19	6	7	95:58	62
4.	VfB Oberndorf	32	17	6	9	86:47	57
5.	SKG Mittelgründau	32	17	6	9	69:40	56
6.	SV Pfaffenhausen	32	17	5	10	70:50	56
7.	TSV Kassel	32	15	6	11	70:68	51
8.	FSV Hailer	32	16	2	14	72:61	50
9.	FC Bayern Alzenau II	32	14	6	12	82:66	48
10.	SV Neuses	32	10	6	16	59:82	36
11.	KG Wittgenborn	32	11	3	18	56:80	36
12.	VfR Meerholz	32	10	5	17	61:72	35
13.	SV Altenmittlau	32	8	11	13	47:64	35
14.	SV Bieber	32	10	5	17	61:95	35
15.	Melitia Roth	32	9	6	17	55:67	33
16.	SV Breitenborn	32	8	7	17	47:71	31
17.	SV Somborn II	32	4	4	24	48:120	16

KREISLIGA A BÜDINGEN

TSV Vonhausen – Viktoria Nidda II ... 0:3
SG Usenborn/Bergheim – VfR Hainchen ... 5:4
SG Wallernh/Fauerb – SG Aulendiebach/Wolf ... 4:2
SV Eintracht Altwiedermus – Blau-Weiß Schotten II ... 8:0
Germ. Ortenberg II – SV Ober-Lais ... 0:3
Sportfreunde Oberau II – SG Nd.Mockst./Stammh. ... 2:2

1.	SV Eintracht Altwiedermus	28	26	1	1	108:28	79
2.	Viktoria Nidda II	28	20	2	6	78:30	62
3.	SG Hettersroth/Burgbracht	28	15	8	5	85:48	53
4.	SG Aulendiebach/Wolf	28	15	5	8	73:55	50
5.	VfB Höchst	28	14	4	10	60:47	45
6.	SG Steinberg/Glashütten	28	14	2	12	61:55	44
7.	SG Nd.Mockst./Stammh.	28	14	2	12	56:59	44
8.	SG Usenborn/Bergheim	28	12	3	13	60:68	38
9.	VfR Hainchen	28	11	1	16	71:70	34
10.	TSV Vonhausen	28	9	5	14	62:66	32
11.	Sportfreunde Oberau II	28	9	5	14	47:75	32
12.	SG Wallernh/Fauerb	28	7	7	14	49:65	27
13.	SV Ober-Lais	28	7	3	18	41:75	24
14.	Germ. Ortenberg II	28	5	3	20	32:92	18
15.	Blau-Weiß Schotten II	28	3	7	18	38:88	16

HESSENLIGA, FRAUEN

1. FC Mittelbuchen – RSV Roßdorf ... 1:3
TSV Zierenberg – SV Gläserzell ... 1:2
FSV Schierstein – Germ. Pfungstadt ... 1:2
Eintracht Wetzlar II – Phönix Düdelsheim ... 5:1
SV Anraff – SG Rückers ... 1:8
Eintracht Frankfurt II – Opel Rüsselsheim ... 0:2

1.	SV Gläserzell	21	14	4	3	41:17	45
2.	Opel Rüsselsheim	21	13	4	4	48:18	40
3.	Phönix Düdelsheim	21	12	4	5	49:27	40
4.	TSV Zierenberg	21	9	10	2	51:21	35
5.	1. FC Mittelbuchen	21	11	3	7	48:34	35
6.	SG Rückers	21	9	4	8	40:39	31
7.	Eintracht Wetzlar II	21	7	5	9	36:44	25
8.	SV Anraff	21	7	4	10	39:52	23
9.	Eintracht Frankfurt II	21	6	2	13	32:38	20
10.	RSV Roßdorf	21	6	0	15	28:54	18
11.	FSV Schierstein	21	5	3	13	32:63	16
12.	Germ. Pfungstadt	21	4	3	14	14:51	15

Die nächsten Spiele: Samstag, 6. Juni, 18 Uhr: Rückers – Zierenberg, Düdelsheim – Anraff, Germ. Pfungstadt – Eintracht Wetzlar II, Opel Rüsselsheim – FSV Schierstein, RSV Roßdorf – Eintracht Frankfurt II, SV Gläserzell – 1. FC Mittelbuchen

Anzeige

Kevin Schwarzer (rechts) bejubelt sein Tor zur Marköbler 1:0-Führung. Mit einem Heimsieg gegen Jügesheim springen die Hammersbacher dem Abstieg am letzten Spieltag von der Schippe. Foto: TAP

SGM wirft den Rettungsanker

Gruppenliga: Klassenerhalt nach 2:0-Sieg – Krotzenburg als Vizemeister in Aufstiegsrunde

Fußball (fs/*tj*). Die Würfel in der Gruppenliga Frankfurt Ost sind gefallen. Der KV Mühlheim holte sich mit einem 4:0-Erfolg beim FC Gelnhausen die Meisterschaft und verwies Germania Großkrotzenburg (2:0-Sieg in Dietzenbach) dank des besseren direkten Vergleichs auf den zweiten Platz. In den Aufstiegsspielen gegen den FC Fürth und Olympia Fauerbach kann der Germania aber noch der Aufstieg in die Verbandsliga Süd gelingen.

Im Abstiegsfinale erwischte es die SG Altenhaßlau/Eidengesäß. Das 3:1 gegen den SC 1960 Hanau reichte nicht und da sich auch die SG Marköbel mit einem 2:0 gegen TGM/SV Jügesheim rettete, müssen die Linsengerichter neben den bereits zuvor feststehenden Absteigern TSV Höchst, 1. FC Erlensee, Kickers Obertshausen, FC Gelnhausen und Germania Klein-Krotzenburg die Liga verlassen.

FC Dietzenbach – Germania Großkrotzenburg 0:2 (0:0)

Die Germania setzte ihre Siegesserie fort, muss aber mit der Vizemeisterschaft vorlieb nehmen. Über die Aufstiegsrunde kann die Noe-Elf trotzdem noch aufsteigen. Gegner sind der FC Fürth aus dem Odenwald und Olympia Fauerbach aus dem Kreis Friedberg. Am ersten Spieltag der Dreierrunde ist der Vizemeister der Gruppenliga Frankfurt Ost spielfrei.

Die Partie in Dietzenbach war für die Krotzenburger kein Selbstläufer. Der schwer bespielbare Untergrund ließ nur bedingt Kombinationsspiel zu. Die Gastgeber standen tief und wollten durch schnelles Umschaltspiel die Germanen auskontern. Die ersten beiden Möglichkeiten des Spiels hatte Alessandro Fröb, der nach seiner langen Verletzungspause erstmals wieder in der Startelf stand. Kurz vor der Pause überraschte Bozkurt beinahe Germanen-Keeper Lopez mit einem raffiniert getretenen Freistoß, der allerdings nur an die Latte ging. In Minute 68 versuchte sich Bozkurt erneut mit einem Freistoß. Aus 27 Metern ging der Ball jedoch neben das Gehäuse von Lopez.

Durch einen Foulelfmeter gingen die Gäste schließlich in Führung. Prey war nach einem Sololauf zu Fall gebracht worden, Noe verwandelte vom Elferpunkt sicher. Kurz vor Schluss fälschte Prey einem Volleyschuss von Popp ab, Dietzenbachs Keeper Knecht parierte. Bei der nächsten Aktion war er machtlos. Maicher bediente Prey und es hieß 0:2.

SG Altenhaßlau/Eidengesäß – SC 1960 Hanau 3:1 (1:0)

Der 3:1-Sieg gegen den SC 1960 Hanau reichte für die SG Altenhaßlau/Eidengesäß nicht. Ein Erfolg mit sechs Treffern Differenz wäre nötig gewesen, um den Gegner in der Tabelle zu überflügeln. Mit 45 Punkten und einer ausgeglichenen Bilanz muss die SG als Sechstletzter des Klassements aus der Gruppenliga Frankfurt Ost absteigen. Verbitterung über die Regularien herrschte bei den Gastgebern vor. Anders sind folgende Worte auf dem Facebook-Auftritt der SG nicht zu deuten. „Dass uns als Dreizehnter einer sportlich sehr interessanten Liga mit 18 Mannschaften der Abstieg widerfährt, ist das Machwerk reaktionärer Bürokraten in den Gremien des Verbandes. Ihnen muss man wieder einmal zurufen: Danke für nichts!", heißt es dort.

Zum Spiel: Der Sieg war verdient, wenngleich Hanau nie in Gefahr geriet, eine haushohe Niederlage zu kassieren. Dafür fiel der Führungstreffer in einem fairen Spiel für die Gastgeber auch zu spät. Nico Caruso war mit einem 18-Meter-Freistoß in der 44. Minute erfolgreich. Zuvor hatte seine Elf viel Druck ausgeübt, die auf Konter lauernden Hanauer aber nicht knacken können. Nach einer Stunde dann die kalte Dusche. Christof Weintritt schloss ein Solo zum 1:1 ab. Danach hätte der HSC gar in Führung gehen können, doch Gassem traf nur den Pfosten. Gegen Ende der zweiten Halbzeit rappelte sich die SG noch einmal auf. Bonhard erzielte nach Vorarbeit von Christoph Geiger das 2:1, dem Mitja Ciszewski in der 85. Minute das 3:1 folgen ließ. Für ein Wunder war es aber zu spät.

SG Marköbel – TGM/SV Jügesheim 2:0 (1:0)

Es war die pure Erleichterung am Ortsmittelpunkt. Mit 2:0 gewann die SG Marköbel ihr Abstiegsendspiel gegen TGM/SV Jügesheim und bleibt auch in der neunten Spielzeit in Folge in der Gruppenliga Frankfurt Ost. Der Sieg war verdient, doch eben auch hart erkämpft. Die Gäste reisten zwar nicht in Bestbesetzung an, hielten aber im Sinne des Wettbewerbs ordentlich dagegen. In der Offensive waren die Rodgauer indes recht harmlos.

Die besseren Chancen wurden auf Seiten der SGM notiert. Michael Kuhl, Kevin Schwarzer und Michael Heere vergaben die ersten guten Möglichkeiten einer sehr konzentriert und engagiert spielenden Rohleder-Elf. Auch ein Fernschuss von Christian Hein verfehlte sein Ziel. In der 34. Minute legte Audrius Vetchel gut ab und Kevin Schwarzer gelang das erlösende 1:0 mit einem Schuss aus 17 Metern. In der zweiten Hälfte drängte Marköbel auf die Vorentscheidung. Kevin Schwarzer knallte das Leder freistehend drüber. Wenig später sah Benjamin Marx die Gelb-Rote Karte. Mit guter Laufintensität kompensierte die SGM die Unterzahl. Ab der 75. Minute wurde das Zittern weniger, denn Johannes Maisch gelang nach einem Eckball per Kopf das 2:0. Ein Unentschieden hätte für die Gastgeber den Abstieg bedeutet. Der Sieg geriet gegen nachlassende Jügesheimer nicht mehr in Gefahr.

FC Hochstadt – FSV Bischofsheim 2:4 (1:1)

Die „Frösche" aus Bischofsheim zogen mit einem 4:2-Derbysieg in der Tabelle an den gastgebenden Lila-Weißen vorbei und beenden die Runde auf Platz vier. Hochstadt als Sechster, doch der Kreispokalsieg steht natürlich über all dem und war auch noch am letzten Gruppenliga-Spieltag auf dem Hochstädter Sportgelände das Thema Nummer eins. „Die Luft war raus bei beiden Mannschaften", berichtete Hochstadts Vorsitzender Manfred Maier. Die Torleute Wiegand (Hochstadt) und Öztürk (Bischofsheim) standen im Blickpunkt, denn sie mussten in einem Spiel, das unter keinen großen taktischen Zwängen stand, viele Bälle entschärfen.

Unterhaltsam für die Zuschauer war das Nachbarschaftsduell allemal, auch ohne den gewohnten Pfeffer brisanter Partien. Hochstadt fehlten die Leistungsträger Außenhof, Mangado und Ljubicic. Auch FSV-Trainer Sven Reuter verzichtete in der Startelf auf einige Leistungsträger. In der 40. Minute gelang Jan Sebisch mit einem Schuss ins lange Eck die Führung für Hochstadt. Die Gäste antworten prompt mit einem sehenswerten Treffer von Cedric Liuzzu. Der Verteidiger war nach einer Stunde auch für das 1:2 verantwortlich. Der eingewechselte Emanuel Becker legte das 3:1 nach. Nach dem Hochstädter Anschlusstreffer durch Pascarella kam kurzfristig Spannung auf, ehe Hicham Abdessadki drei Minuten vor dem Ende den Sieg für Bischofsheim klar machte.

SG Rosenhöhe Offenbach – 1. FC Erlensee 6:1 (3:0)

Stark ersatzgeschwächt fing sich Absteiger FC Erlensee auf der Rosenhöhe in Offenbach im letzten Spiel ein halbes Dutzend Gegentore ein. Dabei ging es gut los. Nach kluger Vorarbeit von Morgese stand Gencarelli allein vor dem Tor der SG, brachte den Ball aber nicht unter. Im Gegenzug bejubelte dann die SG Rosenhöhe das frühe 1:0. Torschütze war Giuseppe Mantagna. Nach Bähres 2:0 traf der junge Mantagna kurz vor der Halbzeit erneut. Der nächste Treffer ging auf das Konto des Hanauer Kreisvereins. Sascha Bernhardt zog aus 18 Metern präzise ab. Unter dem Strich war es ein lauer Sommerkick mit nachlässigen Abwehrreihen und unkonzentrierten Stürmer auf beiden Seiten. „Das Spiel hätte auch 16:11 enden können", meinte Trainer Bernd Schmidt, der letztmals für den FCE auf der Bank saß. Es endete aber 6:1, da Frank Egerer doppelt traf und Christian Kondziella einen weiteren Treffer für die SG Rosenhöhe beisteuerte.

Tobias Kühn (rechts) muss mit Germania Großkrotzenburg trotz des Sieges in Dietzenbach in der Aufstiegsrelegation weiter kämpfen, um den Verbandsligatraum wahr werden zu lassen. Foto: B. Neumann

Standesgemäßes Saisonende des SVA

Fußball (fs/*tj*). Der SV Altwiedermus hat die Saison in der Kreisliga A dominiert und sich nun meisterhaft mit einem 8:0-Sieg gegen den Tabellenletzten SV Blau-Weiß Schotten II aus ihr verabschiedet. Die Gäste, die mit einem torlosen Remis im Hinspiel in diesem Jahr für die einzigen Punktverluste des SVA gesorgt hatten, stiegen in die Kreisliga B ab. Schotten hätte einen Sieg beim Ligaprimus benötigt, um noch am Tabellenvorletzten Germania Ortenberg II vorbeizuziehen. Bereits nach zehn Minuten deutete sich, dass das nicht werden wird. Robert Bonk und Marco Schneider schossen das frühe 2:0 heraus. Danach blieb der SVA überlegen, nutzte aber bis zur Pause keine seiner Torchancen. In der zweiten Halbzeit ging es Schlag auf Schlag. Salvatore Meli (49.) und Robert Bonk (51.) sorgten für die endgültige Vorentscheidung. In der 69. und 73. Minute schnürte Redon Strati einen Doppelpack und es hieß 6:0. Die letzten beiden Treffer gegen einen überforderten Gegner aus dem Vogelsberg markierten Arif Badur und Marco Schneider.

Gruppenliga in der Statistik

FC Hochstadt – FSV Bischofsheim 2:4 (1:1)
Hochstadt: Wiegand (76. Tok); Hogic, Lehr (61. Kaiser), Niksic, Westenburger, Pascarella, Quantz, Sezer (25. Sebisch), Mamic, Bicakci, Oymak
Bischofsheim: Öztürk; Aydin, Köhler, Liuzzu, Saal, Renner (61. Andrejic), Trajanov, Schönherr (61. Abdessadki), Attanin, Schreiber, Barfuß (61. Becker)
Tore: 1:0 Jan Sebisch (40.), 1:1 und 1:2 Cedric Liuzzu (41./60.), 1:3 Emanuel Becker (73.), 2:3 Michele Pascarella (80.), 2:4 Hicham Abdessadki (87.) – **Schiedsrichter:** Meinhardt (Flieden) – **Zuschauer:** 130 – **Beste Spieler:** Westenburger / Renner

SG Marköbel – TGM/SV Jügesheim 2:0 (1:0)
Marköbel: Sticher; Naumann, Vetchel, M. Schwarzer, Marx, Hein, Kuhl, M. Wesenberg, K. Schwarzer (72. S. Wesenberg), Hummel (67. J. Maisch), Heere (88. J. Wesenberg)
Tore: 1:0 Kevin Schwarzer (34.), 2:0 Johannes Maisch (75.) – **Schiedsrichter:** Dutschmann (Solms) – **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rote Karte für Marköbels Marx (65.) – **Zuschauer:** 140 – **Beste Spieler:** Naumann / geschlossene Mannschaftsleistung.

SG Altenhaßlau/Eidengesäß – SC 1960 Hanau 3:1 (1:0)
Hanau: Salman Sakalikaba; Boateng, Shima, S. Kurt (46. Vrabac), Parker (72. Simsek), A. Kurt, Gassem, Weintritt, Saban Sakalikaba, Günel, Yildiz
Tore: 1:0 Nico Caruso (44.), 1:1 Christoph Weintritt (60.), 2:1 Marco Bonhard (76.), 3:1 Mitja Ciszewski (85.) – **Schiedsrichter:** Rother (Bensheim) – **Zuschauer:** 300 – **Beste Spieler:** A. Geiger, Caruso, Schuster / Günel, Boateng

SG Rosenhöhe Offenbach – 1. FC Erlensee 6:1 (3:0)
Erlensee: Hallermeier; Ruth, Klafta, Gebhardt, Henkel, Knopp, Bernhardt, Gencarelli, Igne, Januschka, Morgese **Tore:** 1:0 Giuseppe Mantagna (3.), 2:0 Samuel Bähre (25.), 3:0 Giuseppe Mantagna (41.), 4:1 Sascha Bernhardt (53.), 4:1 und 5:1 Frank Egerer (60./71.), 6:1 Christian Kondziella – **Schiedsrichter:** Trumpfheller (Erbach) – **Zuschauer:** 50 – **Beste Spieler:** Curth, Mantagna / Ruth

FC Dietzenbach – Germ. Großkrotzenburg 0:2 (0:0)
Großkrotzenburg: Lopez; Scholz, Althaus (76. Deines), Kirchhoff, Maicher, Prey, Grammel (72. Korkmaz), Noe, Fröb (80. Lobert), Popp, Kühn
Tore: 0:1 Nils Noe (71./FE), 0:2 Robin Prey (90.) – **Schiedsrichter:** Hauser (Waldbrunn) – **Zuschauer:** 130 – **Beste Spieler:** Bozkurt, Attal / Scholz, Kirchhoff

Germania Klein-Krotzenburg – Kickers Obertshausen 3:1 (2:0)
Tore: 1:0 Mirco Zakarija (25.), 2:0 Marco Müller (37./GE), 2:1 Fabian Dindorf (62.), 3:1 Gianpietro Iantorno (80.) – **Schiedsrichter:** Ebeling (Rüdesheim) – **Zuschauer:** 100 – **Beste Spieler:** Zeiger / Schwaiger

TGS Jügesheim – Viktoria Nidda 1:4 (0:1)
Tore: 0:1 und 0:2 Jannik Jung (10./49./FE), 1:2 Kevin Alexander (57.), 1:3 und 1:4 Jannik Jung (64./89.) – **Schiedsrichter:** Herbert (Nüsttal) – **Zuschauer:** 80 – **Beste Spieler:** Alexander, Marton / Heck, Möller, Jannik Jung

Spvgg. Dietesheim – TSV Höchst 8:1 (3:0)
Tore: 1:0 Christian Günsche (21.), 2:0 Payam Khederzadeh (29.), 3:0 Mate Tokic (36.), 4:0 Marcel Reichl (51.), 5:0 Oemer Tenekeci (53.), 6:0 Nebjoscha Nikolov (55.), 7:0 Payam Khederzadeh (58.), 7:1 Besnik Shabani (79.), 8:1 Mate Tokic (85.) – **Schiedsrichter:** Pfeiffer (Frankfurt) – **Zuschauer:** 80 – **Beste Spieler:** Khederzadeh, Tokic / Pihlajassari, Goll

FC Gelnhausen – KV Mühlheim 0:4 (0:2)
Tore: 0:1 Mostafa El Aadmi (26.), 0:2 Dominik König (27.), 0:3 Mario Nocerino (63.), 0:4 Domenico Di Rosa (88.) – **Schiedsrichter:** Wecht (Rimbach) – **Zuschauer:** 150 – **Beste Spieler:** Kupferschmidt / Raab, Nocerino